



# BRIEFKASTEN

01. Februar 2009 – Ausgabe 620

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
heute informieren wir Sie über folgende Themen:**

→ <b>Neue Einstufungen der Interaktionen</b>	<b>1</b>
→ <b>Namensänderung im Artikelstamm plus V VdAK in VdEK</b>	<b>1</b>
→ <b>Industriepartner Modul: neue Funktionen</b>	<b>2</b>
→ <b>Fortbildung der AKADEMIE Dr. Graessner zum Thema „Mineralsalztherapie nach Schüßler – Die 12 Salze des Lebens“ in der Geschäftsstelle Berlin</b>	<b>2</b>
→ <b>WebCollege - die aktuellen Online-Seminare zum Thema PHARMA-UNION</b>	<b>3</b>
→ <b>Apotheker im Wandel: 1. Kongress des Bundesverbandes Deutscher Apothekenkooperationen (BVDAK)</b>	<b>3</b>
→ <b>Wechsel in der Briefkasten-Redaktion</b>	<b>4</b>
→ <b>Ergänzende Briefkästen</b>	<b>5</b>

## Neue Einstufungen der Interaktionen

Mit der Update-CD 67.1.6 erhalten Sie die neue Klassifikation der Interaktionen in der ABDA-Datenbank. Hier werden diese nach den jeweils erforderlichen Maßnahmen klassifiziert. Damit sollen Sie in der Lage sein, sofort zu erkennen, was dem Patient oder dem Arzt in der jeweiligen Situation zu raten ist. In der Updatebeschreibung finden Sie genaue Hinweise und ausführliche Erläuterungen.

Um die neuen Angaben nutzen zu können, lesen Sie bitte das Update 67.1.6 ein. Wir empfehlen Ihnen aber dringend, nicht nur die Kurzanzeige einer Interaktion wahrzunehmen, sondern immer auch die Textinformation der Monografie zu beachten. Hier finden Sie die entscheidenden Informationen, z. B. zu Interaktionssymptomen, Maßnahmen und Risikofaktoren.

## Namensänderung im Artikelstamm plus V VdAK in VdEK

Wir möchten sie darauf hinweisen, dass mit dem Änderungsdienst zum 01.02.2009 eine Namensänderung im Artikelstamm plus V bei dem Kostenträger VdAK stattfindet. VdAK (Verband der Angestellten-Krankenkassen e.V.) ist nun VdEK (Verband der Ersatzkassen e.V.).

## **Industriepartner Modul: neue Funktionen**

Das Modul „Industriepartner“ (IPM) wurde in seiner Funktionalität noch erweitert. Ab sofort können die bevorzugten Industriepartner nicht nur durch entsprechende Icons bzw. Farben hervorgehoben, sondern nun auch bei der Sortierung berücksichtigt werden.

### **Sortierung**

Durch die entsprechende Hinterlegung im IPM können Sie die Sortierung von Artikeltrefferlisten so steuern, dass Artikel Ihrer bevorzugten Anbieter zu einem Block gruppiert werden; alle weiteren Artikel werden erst darunter aufgelistet. Die Sortierung wird in folgenden Artikeltrefferlisten berücksichtigt: Rabattvertragssuche, aut idem-Suche, Festbetragssuche, Importsuche und Vergleichssuche Wirkstoff.

### **Anbietergruppe**

In einer Anbietergruppe sind stets mehrere Teilnehmer am IPM zusammengefasst. Vorteil: Wenn Sie Ihre bevorzugten Anbieter zusammenstellen, können Sie die gewünschte Gruppe wählen und haben damit automatisch alle zugehörigen Anbieter als bevorzugte Anbieter ausgewählt. Die Gruppierung legen dabei die Hersteller selbst fest.

Mit dem IPM steht Ihnen die Möglichkeit zur Verfügung, Ihre Lagerbreite und -tiefe zu verringern und entsprechend Kosten zu senken. Durch die Spezialisierung auf Präparate eines oder weniger Anbieter können außerdem ggf. bessere Einkaufskonditionen erreicht werden.

## **Fortbildung der AKADEMIE Dr. Graessner zum Thema „Mineralsalztherapie nach Schüßler - Die 12 Salze des Lebens“ in der Geschäftsstelle Berlin**

Gesund bleiben oder wieder gesund werden! Viele Krankheiten beruhen auf Störungen im Mineralstoffhaushalt der Zellen. Eine sanfte Methode, um Defizite auszugleichen, bieten die Mineralsalze nach Dr. Schüßler. Ziel dieser im 19. Jhd. entwickelten Therapie ist es, den Mineralstoffhaushalt in Balance zu halten und Funktionsstörungen zu normalisieren.

In dem Tagesseminar der AKADEMIE Dr. Graessner lernen Sie diese Heilmethode und ihre Grundlagen sowie deren Anwendung und Wirkung kennen. Neben vielen Informationen werden Sie viele praktische Erfahrungen aus der langjährigen Beratungstätigkeit und Anwendung der Biochemischen Therapie erhalten.

Die „Salze des Lebens“ bieten Ihnen somit eine gute Möglichkeit, Ihre Kunden in der Apotheke im Rahmen der Selbstmedikation beratend zu begleiten.

**Referentin:** Dr. Kathrin Büke

**Termin/Ort:** Donnerstag, 19.02.09 in der Geschäftsstelle Berlin

Bitte melden Sie sich direkt bei der AKADEMIE Dr. Graessner an! Hier erhalten Sie auch nähere Informationen sowie den aktuellen Seminarkatalog 2008/2009.

Tel: 08151/4442-500, Fax: 08151/4442-7500, E-Mail: [info@apotheken-akademie.de](mailto:info@apotheken-akademie.de),  
Internet: [www.apotheken-akademie.de](http://www.apotheken-akademie.de)

## **WebCollege - die aktuellen Online-Seminare zum Thema PHARMA-UNION**

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich kostenlos und bequem von Ihrer Apotheke oder von zu Hause über die PHARMA-UNION zu informieren.

Hierzu finden noch folgende drei Online-Seminare statt:

**04.02.2009**

### **Category Management innerhalb der PHARMA-UNION**

Inhalt: Grundlagen, Umsetzung, Erfolgsmessung

**11.02.2009**

### **Bausteine der PHARMA-UNION**

Inhalt: Personalleasing, Zentralregulierung

**18.02.2009**

### **Management Report in der PHARMA-UNION**

Inhalt: Grundlagen, Reporting

Die Seminare finden jeweils von 13:00 bis 14:00 Uhr statt. Ist diese Zeit für Sie ungünstig, können Sie sich gerne die Aufzeichnungen der Seminare im Nachhinein ansehen. Wir haben natürlich auch die ersten beiden Online-Seminare dieser Reihe zu den Themen "Die PHARMA-UNION stellt sich vor" und "Verbundzertifizierung mit der PHARMA-UNION" aufgezeichnet. Diese können Sie sich ebenfalls jederzeit ansehen!

Fordern Sie noch heute Ihre persönlichen Zugangsdaten zum WebCollege unter [info@webcollege-akademie.de](mailto:info@webcollege-akademie.de) oder unter 08151/4442-532 an.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme,

Ihr Team der AKADEMIE Dr. Graessner

## **Apotheke im Wandel: 1. Kongress des Bundesverbandes Deutscher Apothekenkooperationen (BVDK)**

Der deutsche Apothekenmarkt hat in den letzten Jahren eine Vielzahl von Neuerungen erfahren. Die OTC Preise wurden freigegeben, Rabattverträge für Arznei- und Hilfsmittel wurden eingeführt und mit der Genehmigung von Filialen und Versandhandel nimmt die Zahl von Versandapotheken und Pickup-Stellen weiter zu.

Unabhängig vom anstehenden EuGH-Urteil zum Fremd- und Mehrbesitzverbot suchen viele Apothekerinnen und Apotheker nach Möglichkeiten, Ihre Unabhängigkeit und Eigenständigkeit zu sichern. Bereits 70% aller deutschen Apotheken haben sich aus diesem Grund mindestens einer der rund 40 bestehenden Apothekenkooperationen angeschlossen.

Der Bundesverband Deutscher Apothekenkooperationen (BVDK) schafft als Interessenvertretung deutscher Apothekenkooperationen und deren Mitglieder-Apotheken ein branchenübergreifendes Netzwerk aus Kooperationen, Herstellern und Großhandel sowie weiteren Dienstleistern für den Apothekenmarkt (EDV-Anbieter,

Steuerberater, Verlage) mit dem gemeinsamen Ziel, eine Plattform zum Austausch der Kooperationen zu bieten.

Als Gründungsmitglied freuen wir uns, Ihnen den 1. Kongress des BVDAK am Freitag, den 6. Februar im Hotel Vier Jahreszeiten in Starnberg anzukündigen.

Der Kongress bietet allen interessierten Apothekerinnen und Apothekern die Möglichkeit sich mit namhaften Referenten und Vertretern der Kooperationen, Industrie und Politik zum Wandel im deutschen Apothekenmarkt auszutauschen.

Die Teilnahmegebühr für die Veranstaltung beträgt € 145,00 zzgl. MwSt. pro Person. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung erhalten Sie unter [www.bvdak.de](http://www.bvdak.de).

## Wechsel in der Briefkasten-Redaktion

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

bitte gestatten Sie mir, mich heute erneut aus einem weiteren persönlichen Anlass zu melden, denn dies wird nun der letzte ‚Briefkasten‘ sein, den Sie von mir erhalten. Es fällt mir keineswegs leicht, aber ich bin überzeugt, es ist der richtige Schritt zum richtigen Zeitpunkt. Der Grund ist allein darin zu sehen, dass ich mich persönlich weiterentwickeln und mich in einem anderen Unternehmen neuen Herausforderungen stellen werde.

Natürlich wird der Briefkasten damit nicht aufgegeben, ganz im Gegenteil! Dieser seit vielen Jahren bewährte Newsletter wird Ihnen auch weiterhin regelmäßig zu den Änderungsterminen in Ihr System übertragen und auf der PHARMATECHNIK Website online gestellt werden.

Unser Ziel ist es, Sie mit dem Briefkasten kurz, prägnant und verständlich über Softwarethemen und das aktuelle Marktgeschehen mit möglichst gehaltvollen Informationen zu unterstützen.

Bei allen Lesern und allen Mitwirkenden des Briefkastens bedanke ich mich für die großartige Zusammenarbeit und die zahlreichen persönlichen Kontakte. Die vielen Gespräche waren immer konstruktiv und haben in der Regel zu positiven Ergebnissen geführt.

Mit den allerbesten Grüßen vom Starnberger See,

Ihr Gunther Treiber

## Ergänzende Briefkästen

Inhalt	Datum	Seiten	Name
Information der Firma 7b-Direkt	01.08.07	2	BK_7B-DIREKT
Information zur elektr. Steuerprüfung	01.08.05	4	BK_STEUERPRUEF
Bestellung zum Datenschutzbeauftragten		3	BK_DATENSCHUTZ
Neue Warenwirtschaftsversionen			BK_UPDATE_nnn
Preisliste Zubehör	01.03.07	6	BKZUBEHOER
Schulungen, Seminare, Veranstaltungen		ca. 15	BKVERANS
Termine MMR Chef-Werkstätten		ca. 5	BK_MMR_CWS
Stichwortverzeichnis Briefkasten	15.04.07	10	BKINHALT
Lexikon zur Betriebswirtschaft		6	BK_BWA-LEX
Synonyme für Stoffbezeichnungen		9	BK_SYNONYME
Elektrostatische Aufladungen	15.01.01	2	BKBODEN
Tipps zur Datensicherung	01.12.08	3	BKDASI
Sonderbriefkasten zum GKV-WSG	01.03.08	3	BK_WSG01.03.08
IMS Sonderbriefkasten	08.10.08	1	BK_IMS_SENDUNG

## Nächster Änderungsdienst

Stichtag: 15.02.2009

Bereitstellung: 11.02.2009



So weit für heute.  
Bis zum nächsten Briefkasten  
mit den allerbesten Grüßen vom Starnberger See,

  
Ihr Gunther Treiber

## KONTAKT

**PHARMATECHNIK GmbH & Co. KG**  
Münchner Str. 15  
82319 Starnberg

Hotline **0 18 05 / 78 08 08**

\* Montag bis Freitag von 7.30 bis 20.00 Uhr  
Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr

\* 14ct/Min. aus dem Festnetz der Dt. Telekom

Besuchen Sie uns auch im Internet unter  
**[www.pharmatechnik.de](http://www.pharmatechnik.de)**

E-Mail  
**[briefkasten@pharmatechnik.de](mailto:briefkasten@pharmatechnik.de)**

PHARMATECHNIK erstellt die vorgenannten Informationen mit größtmöglicher Sorgfalt. Trotz aller Sorgfalt können sich die Daten zwischenzeitlich verändert haben. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen kann daher nicht übernommen werden. Falls Verweise auf Websites erfolgen, die von Dritten eingerichtet wurden, übernimmt PHARMATECHNIK keinerlei Verantwortung, aus welchem Rechtsgrund auch immer, für den Inhalt der Websites Dritter.